



Silvia Ragaller – Thanneter Straße 11 – 94474 Vilshofen

Herrn Florian Gams
1. Bürgermeister der Stadt Vilshofen a. d. D.
Rathaus
Stadtplatz 27
94474 Vilshofen a. d. Donau

Pleinting, 31.07.23

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Gams,
sehr geehrte Kolleginnen und Kollegen des Stadtrates,

die FWG/Grünen-Fraktion bittet darum, in der nächsten Sitzung des Stadtrates folgenden Prüfantrag als Tagesordnungspunkt zu behandeln:

Antrag: Die Stadt möge ein Konzept zur Errichtung und den Betrieb von gut sichtbaren, erkennbaren und für alle Menschen gut erreichbaren Trinkbrunnen bzw. andere Möglichkeiten zum Auffüllen von Wasserflaschen (Aktion Refill in Zusammenarbeit mit pro Vilshofen) im Zentrum der Stadt sowie an Spiel- und Bolzplätzen zu entwickeln.

Sachverhalt/Begründung

Die Verfügbarkeit von Trinkwasser war über Jahrhunderte ein öffentliches Gut. Gerade während der immer häufiger auftretenden und länger anhaltenden Hitzewellen in den Sommern ist es unbedingt notwendig, ausreichend zu trinken. Die Städte sind aufgefordert, Klimaanpassungsmaßnahmen umzusetzen. Als eine der wichtigsten Maßnahmen wird dabei das Bereitstellen von kostenlosem Trinkwasser aufgeführt – neben der Schaffung von kühlender Beschattung durch Bäume oder bepflanzten Pergolen.

Die Bereitstellung von kostenfreiem Trinkwasser an öffentlich zugänglichen Plätzen ist dabei auch ein Mittel, um Personen aus allen sozialen Schichten eine Teilhabe am Leben an der Stadt zu ermöglichen. Den Durst unterwegs in der Stadt löschen zu können, darf keine Frage von verfügbarem Einkommen sein. Trinkbrunnen sollten zudem so gestaltet sein, dass sowohl Kinder, die sich bereits ohne Eltern in der Stadt bewegen



als auch ältere oder in der Mobilität eingeschränkte Menschen ohne Schwierigkeiten ein mitgebrachtes Gefäß füllen können.

Darüber hinaus erhöhen Trinkbrunnen die Aufenthaltsqualität in den Zentren der Städte und können dazu beitragen, mehr Besucher*innen in die Zentren der Stadt zu ziehen.

Wir als FWG/Grünen-Fraktion unterstützen nach wie vor den bereits von Stadtratskollegen Simon Berger gestellten Antrag auf einen Trinkbrunnen im Ginkgopark. Konkret soll nun ein Konzept zur Errichtung und den Betrieb weiterer gut sichtbarer und erkennbarer und für alle Menschen gut erreichbaren Trinkbrunnen entwickelt werden und geprüft werden, wie Umgestaltungsmaßnahmen integriert und ggf. welche Fördermittel genutzt werden können (welche bisher vorhandenen öffentlich zugängigen Brunnen könnten als Trinkwasser auch in den einzelnen Stadtteilen nutzbar gemacht werden) und welche Umgestaltungsmöglichkeiten ggf. notwendig werden (Stadtplatz, Donaugasse).

Immer mehr deutsche Städte bieten Trinkbrunnen als Teil der öffentlichen Versorgung an und erweitern das Angebot an solchen Trinkbrunnen und es wäre wünschenswert, wenn sich unsere Heimatstadt diesem Angebot anschließen würde.

Mit freundlichen Grüßen

Silvia Ragaller

Brigitte Pollok-Will

Else Rauch